

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

hier: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 wurde am 21.01.2010 in den Gemeinderat eingebracht. Hierbei informierte die Verwaltung den Gemeinderat über die Grundzüge des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts mit den wesentlichen Plandaten (vgl. Bericht Amtsblatt vom 28.01.10). Im Rahmen der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.02.2010 wurden die einzelnen Planansätze nochmals detailliert besprochen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung die vereinbarten Änderungen bzw. Ergänzungen in den Haushaltsplan einzuarbeiten.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 22.02.2010 einstimmig die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010. Das Gesamtvolumen des Haushaltsplans beträgt 4.111.011 € wobei im Verwaltungshaushalt 3.162.531 € und im Vermögenshaushalt 948.480 € veranschlagt sind. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde der Rechtsaufsichtsbehörde zur Bestätigung der Gesetzmäßigkeit und Erteilung der erforderlichen Genehmigungen vorgelegt.

Innenausbau Bauhof Neunkirchen

hier: Vorstellung der Ausbauplanung

Der Gemeinderat stimmte im Rahmen der Grundsatzentscheidung zur Beantragung von Mitteln aus dem Konjunkturprogramm der Bundesrepublik Deutschland bzw. des Landes Baden-Württemberg einem schrittweisen Innenausbau des Bauhofgebäudes grundsätzlich zu. Der Kostenrahmen für den ersten Bauabschnitt wurde mit einem Gesamtbetrag von 25.000,00 € veranschlagt. Hierzu wird eine Staatsförderung in Höhe von 18.000,00 € gewährt.

Im Verlauf der Gemeinderatsitzung wurden dem Gremium die grundsätzlichen Überlegungen zur Ausbauplanung vorgestellt.

Im nordöstlichen Teil der Halle ist geplant, eine Wand in Trockenbauweise sowie eine Zwischendecke einzuziehen, um somit im Erdgeschoss eine Werkstatt und ein Kleinteilelager sowie im Obergeschoss ein Büro, einen Aufenthaltsraum und Sanitärräume zu schaffen. Durch die Abtrennung vom übrigen Hallen-Komplex und einer entsprechenden Wärmedämmung können die Räume nach Durchführung der Maßnahme mit einem relativ geringen Energieaufwand beheizt werden.

Zur detaillierten Beratung des Innenausbaus wurde die Angelegenheit an den Technischen Ausschuss verwiesen.

Friedhof Neunkirchen

hier: Beratung und Beschlussfassung des Bepflanzungsplanes im Bereich der neu geschaffenen Doppelgrabflächen

Die Erschließungsarbeiten im Bereich der Doppelgrabflächen im Friedhof Neunkirchen konnten im Spätherbst abgeschlossen werden. Die Umsetzung der Pflanzmaßnahmen waren jedoch witterungsbedingt nicht mehr möglich. Diese soll nunmehr im zeitigen Frühjahr geschehen.

Es sind folgende Pflanzbereiche geplant:

- a) Grünstreifen zwischen dem HAUPTerschließungsweg und der ersten Grabreihe
Hier ist die Pflanzung einer gemischten Blütensträucher-Hecke mit Prachtspiere, Herbstflieder, Schneeball, Forsythie u.a. geplant.
- b) Grabzwischenflächen
In diesem Bereich sieht man die Pflanzung einer gemischten, lockeren Hecke, welche durch dauergrüne Säulenpflanzungen wie die Eibe usw. ergänzt wird, vor.
- c) Baumpflanzungen
Neben den Bepflanzungen der Grabzwischenreihen und den Rabattenfelder ist auch das Versetzen von mittelgroßen Bäumen vorgesehen.

Die Arbeiten werden vom Bauhof in Eigenleistung durchgeführt. Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Bepflanzungsplan zu.

Nach der Behandlung von Bauanträgen, aktuellen Informationen sowie Fragen aus der Mitte des Gemeinderates bzw. den Zuhörern, schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.